

Frauen-Regionalliga: 3:0 - SG 99 hält Schott im Spitzenspiel sicher in Schach



Mit einer engagierten Leistung haben die Fußballfrauen der SG 99 Andernach im Spitzenspiel der Regionalliga Südwest den TSV Schott Mainz erstaunlich sicher mit 3:0 (1:0) in Schach gehalten. Isabelle Stümper, Spielertrainerin der Bäcker Mädchen, erwischte wie ihre Teamkolleginnen einen sehr guten Tag und war an allen drei Treffern beteiligt. Der neunte Saisonsieg war zugleich ein passendes Geschenk für die Andernacher Innenverteidigerin Laura Weinel, die an diesem Tag ihren 23. Geburtstag feierte.

Entsprechend zufrieden war Vater Kappy Stümper, zweiter Teil des Andernacher Trainergespanns: „Eine geschlossene Mannschaftsleistung, unsere Vorgaben wurden mit großer taktischer Disziplin umgesetzt.“ Im Duell des Tabellendritten mit dem Spitzenreiter entwickelte sich auf dem Rasenplatz in der Landeshauptstadt zunächst eine ausgeglichene Begegnung mit brauchbaren Gelegenheiten für beide Seiten. Mit einem mustergültigen Spielzug gelang der SG 99 nach einer knappen halben Stunde die Führung. Isabelle Stümper bediente Antonia Hornberg auf der rechten Seite, die wiederum Sarah Krumscheid in der Gefahrenzone vorm Mainzer Tor. Die Nummer 20 der Bäcker Mädchen behielt beim Abschluss die Nerven und den Kopf oben und ließ Schott-Schlussfrau Vanessa Berlin keine Abwehrmöglichkeit – das 1:0 für die Gäste war perfekt. Diese Kombination nötigte sogar dem Mainzer Trainer Marcello Muzio einen gewissen Respekt ab: „Das war das erste Gegentor für uns in dieser Saison, das ein Gegner richtig herausgespielt hat.“

Nur vier Minuten nach Wiederanpiff nutzten die Andernacherinnen einen Berlin-Patzer: Die Mainzer Torhüterin ließ einen scheinbar schon entschärften Freistoß von Magdalena Schumacher wieder fallen, Isabelle Stümper reagierte schnell und traf aus der Drehung zum 2:0. Die Gäste waren nun tonangebend, das entscheidende dritte Tor fiel allerdings erst zwei Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit. Isabelle Stümper leistete aus halblinker Position die Vorarbeit für ihre eingewechselte Schwester, Jasmin Umlauf markierte das finale Erfolgserlebnis an diesem Nachmittag. Damit konnte die SG 99 die führende Position ein wenig ausbauen, weil der verfolgende TuS Issel zur gleichen Zeit nicht über ein 2:2 beim SC 13 Bad Neuenahr hinauskam. Weiter geht es für die Bäcker Mädchen schon am Dienstagabend, um 20 Uhr steht das Rheinlandpokal-Achtelfinale beim 1. FFC Montabaur II auf dem Programm. Am Sonntag um 14 Uhr erwartet der Spitzenreiter der Regionalliga den 1. FC Riegelsberg zum Heimspiel auf dem Stadion-Kunstrasenplatz.



Die Andernacher Spielertrainerin Isabelle Stümper (vorne links am Ball) – hier attackiert von Ebru Uzungüney, türkische Nationalspielerin und Kapitän des TSV Schott Mainz – war an allen drei Toren im Spitzenspiel beteiligt. Rechts beobachtet Geburtstagskind Laura Weinel die Situation. Foto: Norbert J. Becker